

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Festschrift zur Feier des hundertjährigen Bestehens der  
Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft und deren  
Nachfolgerin, der Landwirtschaftskammer für das  
Herzogtum Oldenburg**

**Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft**

**Oldenburg i. Gr., 1918**

3. Angeschlossene Vereine.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-3790**

### 3. Angeschlossene Vereine.

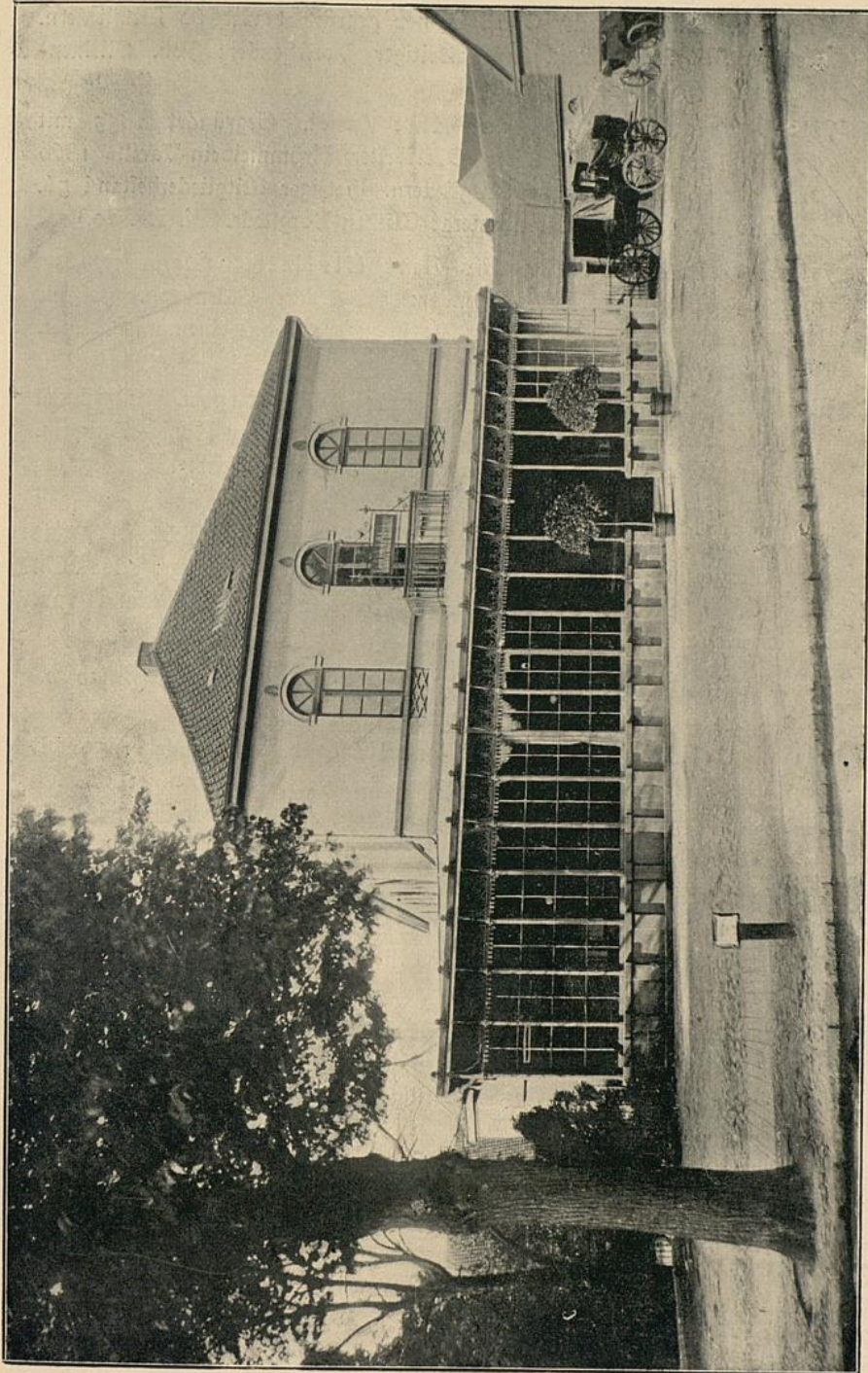
#### a. Überblick

über die Abteilungen bezw. landwirtschaftlichen Vereine der Oldenburgischen Landwirtschafts-Gesellschaft bezw. der Landwirtschaftskammer 1818—1918.



1. Oldenburg (Stadt). Gegründet 1818 mit 69 Mitgliedern als Central-Landwirtschafts-Gesellschaft. Seit 1859 Abteil. der Oldenburgischen Landwirtschafts-Gesellschaft. Jetziger Mitgliederbestand 92. Zeitiger Vorsitzender: Jakob Tantzén-Oldenburg (I. Nr. 24).
2. Filial-Gesellschaft Ovelgönne, später Hbt. Brake-Ovelgönne. Gegründet 1822 mit 9 Mitgliedern, Vorsitzender Pastor Hesse-Golzwarden. 1838 aufgelöst. Seit 1839 Landwirtschafts-Gesellschaft für die Ämter Brake und Rodenkirchen und Landw. Verein Ruhwarden. (I. Nr. 9 und 10). Seit 1860 Hbt. Brake-Ovelgönne. (I. Nr. 25). Jetziger Mitgliederbestand 57. Zeitiger Vorsitzender: H. Addicks-Rosenburg.
3. Filial-Gesellschaft für den Kreis Neuenburg zu Rastede: Gegründet 1822, Vorsitzender: Kammersekretär Nieboer-Mansholt. 1853 aufgelöst. 1862 als Hbt. Rastede der O. L. G. angeschlossen. (I. Nr. 21 und 41.) Verein Rastede jetziger Mitgliederbestand 130. Zeitiger Vorsitzender: K. zur Windmühlen-Rastede.
4. Filial-Gesellschaft für den Kreis Delmenhorst. Gegründet 1831, Vorsitzender: Kammerherr von Grote-Delmenhorst. (I. Nr. 43). 1853 aufgelöst. 1865 Hbt. der O. L. G. mit 96 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 72. Zeitiger Vorsitzender: Joh. Möhlenbrock-Dwoberg.
5. Filial-Gesellschaft für die Herrschaft Jever. Gegründet 1823, Vorsitzender: Amtmann Strackerjan-Jever. 1859 als Hbt. Jever der O. L. G. angeschlossen. Jetziger Mitgliederbestand 349. Zeitiger Vorsitzender: Winterschuldirektor Müller-Jever. (I. Nr. 33.)
6. Filial-Gesellschaft für den Kreis Cloppenburg. Gegründet 1823 mit 5 Mitgliedern, Vorsitzender: Kammerrat Lenz von Höfften. 1846 aufgelöst. Seit 1857 Hbt. der O. L. G. mit 77 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 267. Zeitiger Vorsitzender: Ökonomierat Meyer-Hemmelsbühren. (I. Nr. 32.)

7. Filial-Gesellschaft für den Kreis Vechta. Gegründet 1823, Vorsitzender: Baron von Wrede-Thorst. Jetziger Mitgliederbestand 161. Zeitiger Vorsitzender: Oberhofmeister Exc. von Frydag-Daren. (I. Nr. 35.)
8. Filial-Gesellschaft zu Friesoythe. Gegründet 1838 mit 31 Mitgliedern, Vorsitzender: Amtmann Tappenbeck-Friesoythe. 1855 aufgelöst. 1863 Abt. der O. L. G. mit 66 Mitgliedern. 1877 wieder aufgelöst. 1888 neu gegründet mit 99 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 145. Zeitiger Vorsitzender: Gutsbesitzer L. Wreesmann-Alttenoythe. (I. Nr. 42.)
9. Landwirtschafts-Gesellschaft für Brake und Rodenkirchen. 1839 aufgelöst. Hieraus entstanden: Landwirtschaftsgesellschaft für die Ämter Brake und Rodenkirchen mit 24 Mitgliedern, Vorsitzender: Amtsverwalter Böning-Brake (I. Nr. 2) und
10. Landw. Verein zu Ruhwarden mit 22 Mitgliedern, Vorsitzender: Kaufmann Brauer-Fedderwarden. 1856 wieder aufgelöst. (I. Nr. 2).
11. Landwirtschafts-Gesellschaft zu Wildeshausen. Gegründet 1843 mit 50 Mitgliedern, Vorsitzender: Ratsherr Nolte-Wildeshausen. 1873 aufgelöst. 1876 neu gegründet. Jetziger Mitgliederbestand 155. Zeitiger Vorsitzender: Auktionator Wehrkamp-Wildeshausen. (I. Nr. 27.)
12. Landwirtschafts-Gesellschaft für das Kirchspiel Huntlosen. Gegründet 1846 mit 19 Mitgliedern, Vorsitzender: Kirchspielvogt Naber. 1854 aufgelöst. 1877 neu gegründet als Abt. der O. L. G. mit 60 Mitgliedern. Von 1865 bis 1877 Abt. Wardenburg-Huntlosen. Letztere 1875 aufgelöst, Mitglieder teils zur Abt. Osternburg-Everften übergetreten, teils die neue Abt. Huntlosen-Großenkneten gegründet. Letztere jetzt 116 Mitglieder. Zeitiger Vorsitzender: Gemeindevorsteher Meyer-Huntlosen. (I. Nr. 44.)
13. Landwirtschafts-Gesellschaft für das Kirchspiel Hatten. Gegründet 1846 mit 10 Mitgliedern, Vorsitzender: Wilh. Claußen-Hatten. 1854 aufgelöst. 1869 neu gegründet mit 104 Mitgliedern unter dem Namen „Hatten-Döllingen“. 1879 aufgelöst. 1887 neu gegründet mit 50 Mitgliedern. (I. Nr. 48.)
14. Landwirtschaftlicher Verein für das Kirchspiel Essen. Gegr. 1853 mit 34 Mitgliedern. 1863 als Abt. Brokltreek neu gegründet mit 40 Mitgliedern. 1876 Abt. Essen abgezweigt. Jetziger Mitgliederbestand 150. Zeitiger Vorsitzender: Leonhard Hemmen-Bartmannsholte. (I. Nr. 55.)
15. Landwirtschaftlicher Verein für Ammerland. Gegründet 1853 mit 47 Mitgliedern, Vorsitzender: Amtmann von Berg-Westerstede.

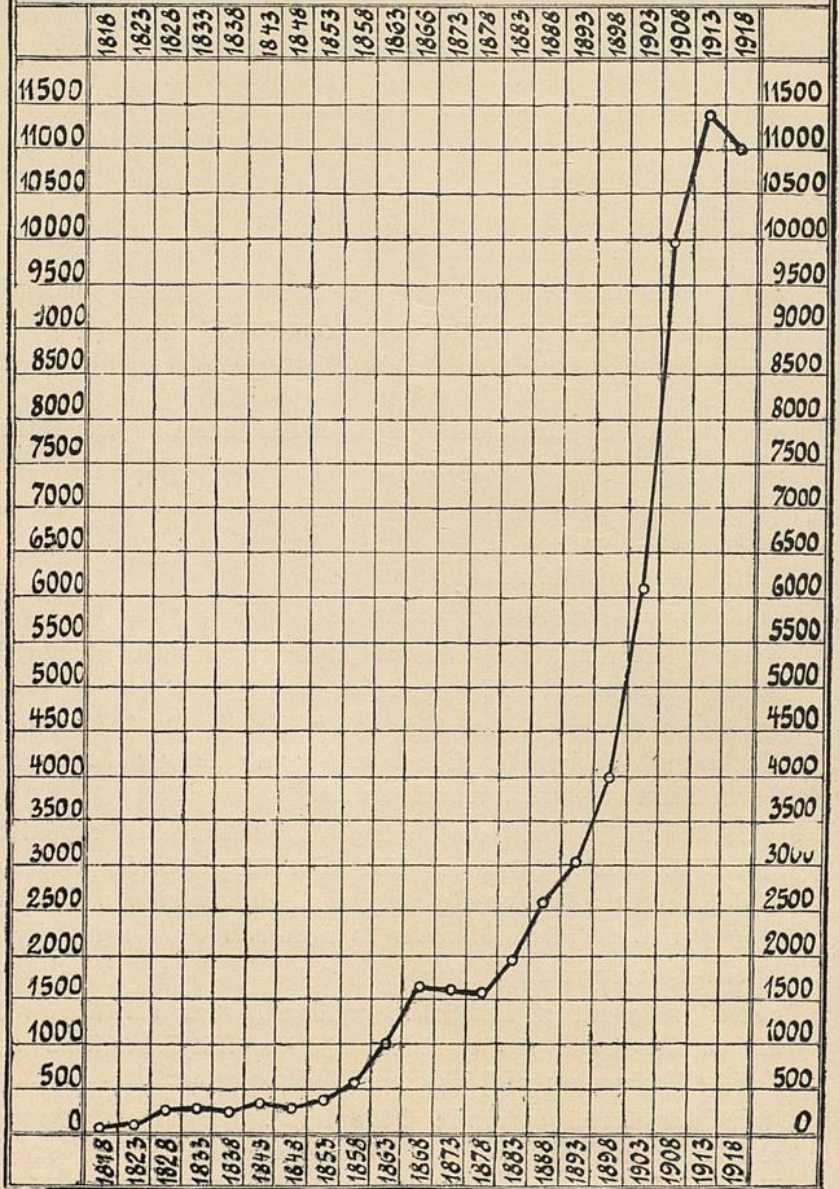


Außenanlicht vom Neuen Hause, in dem sich bis 17. März 1905 die Geschäftszimmer der Landwirtschaftskammer befanden.

- 1860 als Abteilung der O. L. G. neu gegründet mit 60 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 626. Zeitiger Vorsitzender: Joh. Stiefken-Seggern. (I. Nr. 20 u. 29.)
16. Filial-Gesellschaft für das Amt Varel. Gegründet 1855 mit 67 Mitgliedern, Vorsitzender: Oberförster Krömmelbein-Varel. 1860 Abt. der O. L. G. mit 70 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 56. Zeitiger Vorsitzender: Ökonomierat Wilken-Borgstede. (I. Nr. 30.)
  17. Filial-Gesellschaft für das Amt Elsfleth. Gegründet 1855 mit 61 Mitgliedern, Vorsitzender: Fr. Müller-Oldenbrok. Jetziger Mitgliederbestand 103. Zeitiger Vorsitzender: Joh. Heinemann-Dallper. (I. Nr. 26.)
  18. Filial-Gesellschaft des Kirchspiels Lönningen. Gegründet 1855 mit 30 Mitgliedern, Vorsitzender: Apotheker König-Lönningen. Jetziger Mitgliederbestand 151. Zeitiger Vorsitzender: Auktionator Chr. Burlage-Lönningen. (I. Nr. 28.)
  19. Filial-Gesellschaft des Amtes Dinklage. Gegründet 1847 mit 22 Mitgliedern, Vorsitzender: Amtmann Reinecke-Dinklage. 1861 Abt. der O. L. G. mit 27 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 131. Zeitiger Vorsitzender: H. Hörstmann-Schwege. (I. Nr. 38.)
  20. Filial-Gesellschaft für die Ämter Westerstede und Zwischenahn. (I. Nr. 15 u. 29).
  21. Filial-Gesellschaft für das Amt Rastede. Gegründet 1859 mit 29 Mitgliedern, Vorsitzender: Gutsbesitzer folte-Barghorn. 1862 Abt. der O. L. G. mit 50 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 130. Zeitiger Vorsitzender: K. zur Windmühlen-Rastede. (I. Nr. 3.)
  22. Landwirtschaftlicher Verein Burhave. Gegründet 1857 mit 30 Mitgliedern. 1860 Abt. der O. L. G. mit 25 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 110. Zeitiger Vorsitzender: Fr. Kuck jr.-Waddens (I. Nr. 34.)
  23. Landwirtschaftliche Filial-Gesellschaft Damme. Gegründet 1857 mit 12 Mitgliedern, Vorsitzender: Meyer-Holzgrefe in Bokern. Jetziger Mitgliederbestand 158. Zeitiger Vorsitzender: Fr. Meyer-Holte. (I. Nr. 31.)
  24. Oldenburg (Stadt) I. Nr. 1.
  25. Brake-Ovelgönne. I. Nr. 2.
  26. Elsfleth. I. Nr. 17.
  27. Wildeshausen. I. Nr. 11.
  28. Lönningen. I. Nr. 18.
  29. Hammerland. I. Nr. 15 und 20.
  30. Varel. I. Nr. 16.

31. Damme. I. Nr. 23.
32. Cloppenburg. I. Nr. 6.
33. Jever. I. Nr. 5.
34. Burhave. I. Nr. 22.
35. Vechta. I. Nr. 7.
36. Berne. Gegründet 1860 mit 15 Mitgliedern, Vorsitzender Amtmann Steche-Berne. Jetziger Mitgliederbestand 110. Zeitiger Vorsitzender: B. Bulling-Butzhausen.
37. Abbehausen. Gegründet 1860 mit 31 Mitgliedern, Vorsitzender Groninger. Jetziger Mitgliederbestand 86. Zeitiger Vorsitzender: Edo Cantzen-Stiedtenkron.
38. Dinklage. I. Nr. 19.
39. Rastede. I. Nr. 21.
40. Brokstreek. 1863 aus dem früheren landwirtschaftlichen Filialverein Essen gegründet mit 40 Mitgliedern. 1876 zweigte sich die Abteilung wieder ab. Jetziger Mitgliederbestand 107. Zeitiger Vorsitzender: Th. Korfhage in Löniger Brokstreek. I. Nr. 14.
41. Neuenburg. Gegründet 1863 mit 50 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 80. Zeitiger Vorsitzender: Fr. Folkers-Neuenburg. I. Nr. 3 und 21.
42. Friesoythe. I. Nr. 8.
43. Delmenhorst. I. Nr. 4.
44. Wardenburg-Huntlosen. I. Nr. 12.
45. Hockiel. Gegründet 1867 mit 30 Mitgliedern. 1878 aufgelöst, 1884 als Abt. Wangerland wieder gegründet.
46. Strückhausen. Gegründet 1866. 1867 Abt. der O. L. G. mit 23 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 113. Zeitiger Vorsitzender: Bernh. Gräper in Strückhauser-Altendeich.
47. Wiefelstede. Gegründet 1868 mit 50 Mitgliedern. Seit 1876 Abt. „Wiefelstede-Ofen“. 1878 aufgelöst. Die Mitglieder der Gemeinde Wiefelstede traten der Abt. Rastede und die Mitglieder von Ofen der 1869 gegründeten Abt. „Ofen der Landgemeinde Oldenburg“ bei.
48. Hatten-Dötlingen. I. Nr. 13.
49. Lohne. 1869 mit 78 Mitgliedern gegründet. 1873 aufgelöst. 1886 mit 50 Mitgliedern neu gegründet. Jetziger Mitgliederbestand 158. Zeitiger Vorsitzender: Jos. Schockemöhle-Krimpenfort.
50. Ofen der Landgemeinde Oldenburg. Gegründet 1869 mit 33 Mitgliedern, Vorsitzender G. Hullmann-Jpwege. Später getrennt in landw. Verein Ohmstede und Ofen.

*Bewegung des Mitgliederbestandes  
der Oldenburgischen Landwirtschafts-Gesellschaft bzw. der der  
Landwirtschaftskammer angeschlossenen landwirtsch. Vereine.*



51. Edewecht. Gegründet 1871 mit 30 Mitgliedern, 1874 mit Abt. Hammerland verschmolzen.
52. Neuenkirchen. Gegründet 1871 mit 35 Mitgliedern. 1878 zur Abt. Damme übergetreten unter dem Namen „Damme-Neuenkirchen“. 1887 wieder von Damme abgezweigt. Jetziger Mitgliederbestand 90. Zeitiger Vorsitzender: H. von Wahlde in Wahlde.
53. Osternburg-Wardenburg-Eversten, später Osternburg-Eversten. Gegründet 1873 mit 64 Mitgliedern. 1887 zweigte sich Wardenburg ab. 1906 trennte sich auch Eversten als selbständiger Verein ab. Jetziger Mitgliederbestand des Vereins Osternburg 175. Zeitiger Vorsitzender: W. Haje in Osternburg.
54. Huntlosen-Großenkneten. I. Nr. 12.
55. Eilen. I. Nr. 14.
56. Lastrup. Gegründet 1878 mit 60 Mitgliedern. 1892 aufgelöst. 1903 neu gegründet.
57. Östringen. 1880 unter dem Namen „Ostiem“ gegründet mit 37 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 77. Zeitiger Vorsitzender: C. Ahrens in Feldhausen.
58. Steinfeld. Gegründet 1882 mit 50 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute) H. Schockemöhle-Mühlen. Jetziger Mitgliederbestand 99.
59. Barßel. Gegründet 1884. Jetziger Mitgliederbestand 88. Zeitiger Vorsitzender (seit 1893): H. Helmers in Lohé.
60. Molbergen. Gegründet 1884. 1888 aufgelöst.
61. Alteneich. Gegründet 1884. 1888 aufgelöst. 1902 neu gegründet. Jetziger Mitgliederbestand 47. Zeitiger Vorsitzender: D. Haje in Sannau.
62. Saterland. Gegründet 1884 mit über 50 Mitgliedern. 1890 aufgelöst. 1893 neuer Verein Strücklingen-Idafehn mit über 30 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand des Vereins Strücklingen-Idafehn 68. Zeitiger Vorsitzender: Konrad Schulte jr. in Strücklingen (I. Nr. 77).
63. Goldenstedt. Gegründet 1884 mit 34 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 137. Zeitiger Vorsitzender: Aug. Reinke-Gastrup.
64. Schwei. Gegründet 1884 mit 81 Mitgliedern, Vorsitzender H. Heye in Norderschwei. 1913 zweigte sich der Verein Schweiburg ab. Jetziger Mitgliederbestand 77. Zeitiger Vorsitzender: Ed. Meinen-Norderschwei.
65. Wangerland. Gegründet 1884 mit über 100 Mitgliedern, Vorsitzender H. Jürgens-Hohenkirchen. Jetziger Mitgliederbestand 447. Zeitiger Vorsitzender: Hajo Tjarks in Wiarder-Altendeich.
66. Hammelwardermoor, später Hammelwarden. Gegründet 1884 mit über 50 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 81. Zeitiger Vorsitzender: Reinh. Gräper-Sandfeld (I. Nr. 103).



67. Lintern. Gegründet 1884 mit 58 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 126. Zeitiger Vorsitzender: Andr. Kloftermann-Großenging.
68. Holle. Gegründet 1884 mit 40 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 124. Vorsitzender, seit Bestehen des Vereins: Direktor G. zur Loye in Kloster Blankenburg.
69. Rültringen-Knyphausen. Gegründet 1885 mit 86 Mitgliedern, Vorsitzender Herm. Janßen-Ebkeriege. Jetziger Mitgliederbestand 228. Zeitiger Vorsitzender: Ökonomierat H. Müller-Alinenhof.
70. Hude. Gegründet 1885 mit 48 Mitgliedern. Gehörte vordem der Abt. Delmenhorst an. Jetziger Mitgliederbestand 373. Zeitiger Vorsitzender: H. Rodiek in Hude II.
71. Landwürden. Gegründet 1886 mit 44 Mitgliedern, Vorsitzender Chr. Knabbe-Maihausen. Jetziger Mitgliederbestand 41. Zeitiger Vorsitzender: Friedr. Harsen-Äterlande.
72. Wardenburg. Gegründet 1887 mit 42 Mitgliedern, Vorsitzender Hauptlehrer Heinen-Wardenburg. (Gehörte vordem der Abt. Osternburg-Eversten an.) Jetziger Mitgliederbestand 147. Zeitiger Vorsitzender: Joh. Hoes-Oberlethe.
73. Cappel. Gegründet 1889, Vorsitzender Korfhage-Schwede. Jetziger Mitgliederbestand 86. Zeitiger Vorsitzender: Jos. Götting-Bokel.
74. Garrel. Gegründet 1891. Jetziger Mitgliederbestand 98. Zeitiger Vorsitzender: Meinh. Lübber-Garrel.
75. Elenshamm-Rodenkirchen. Gegründet 1891, Vorsitzender G. Ferd. Tantzén in Elenshamm. Die Mitglieder dieser Abteilung gehörten vordem größtenteils zur Abt. Brake-Ovelgönne. 1902 trennte sich Rodenkirchen als selbständiger Verein ab. Der jetzige Verein Elenshamm zählt zur Zeit 54 Mitglieder. Zeitiger Vorsitzender: M. Dierklen-Havensdorferlande.
76. Westen der Landgemeinde Oldenburg, später Bloherfelde-Petersfehn. Gegründet 1892 mit 42 Mitgliedern. Jetziger Mitgliederbestand 65. Vorsitzender (seit Gründung des Vereins): D. Schmidt-Petersfehn (s. Nr. 89).
77. Strücklingen-Idafehn. I. Nr. 62.
78. Südsaterland. Gegründet 1896 mit 38 Mitgliedern, Vorsitzender: W. G. Janßen in Scharrel. Zeitiger Vorsitzender; W. Classen in Scharrel. Jetziger Mitgliederbestand 151.
79. Htens-Blexen. Abgetrennt 1898 vom Verein Abbehausen mit 78 Mitgliedern, Vorsitzender: H. Hergens in Blexen. Zeitiger Vorsitzender: H. G. Riesebieter in Blexen. Jetziger Mitgliederbestand 100.

80. Dötlingen. Abgetrennt 1896 von Hatten-Dötlingen mit 81 Mitgliedern, Vorsitzender: J. Osterloh in Hschesstedt. Zeitiger Vorsitzender: D. Brockshus in Brockshus. Jetziger Mitgliederbestand 211.
81. Hatten. Abgetrennt 1896 von Hatten-Dötlingen mit 37 Mitgliedern, Vorsitzender: D. Grashorn in Twiest. Zeitiger Vorsitzender: Herwarth Ripken in Dingstede. Jetziger Mitgliederbestand 134.
82. Holdorf. Gegründet 1896 mit 82 Mitgliedern, Vorsitzender: J. Ferneding in Jhorst. Zeitiger Vorsitzender: Chr. Ferneding in Jhorst. Jetziger Mitgliederbestand 74.
83. Rodenkirchen. 1902 abgetrennt von Elenshamm-Rodenkirchen mit 73 Mitgliedern, Vorsitzender: Ch. Hitzgen in Hartwarden. Zeitiger Vorsitzender: H. G. Dettmers in Rodenkircherfeld. Jetziger Mitgliederbestand 64.
84. Seefeld. Gegründet 1901 mit 41 Mitgliedern, Vorsitzender: Fr. Grabhorn in Seefeld. Zeitiger Vorsitzender: E. Grabhorn in Seefelder-Hußendeich. Jetziger Mitgliederbestand 96.
85. Frielische Wehde. Entstanden aus dem Verein Neuenburg 1900 mit 86 Mitgliedern, Vorsitzender: C. Lauw in Bockhorn. Zeitiger Vorsitzender: G. Harbers in Woppenkamp. Jetziger Mitgliederbestand 148.
86. Jaderberg. Gegründet 1901 mit 87 Mitgliedern, Vorsitzender: Hauptlehrer Wintermann in Jade. Zeitiger Vorsitzender: Gemeindevorsteher Ant. Wulff in Jade. Jetziger Mitgliederbestand 135.
87. Ahlhorn. Gegründet 1901 mit 48 Mitgliedern, Vorsitzender: Joh. Harms in Neulethe. Zeitiger Vorsitzender: H. Kroeger in Ahlhorn. Jetziger Mitgliederbestand 71.
88. Altenech. Gegründet 1902 mit 32 Mitgliedern, Vorsitzender: D. Haje in Altenech. Zeitiger Vorsitzender: D. Haje in Sannau. Jetziger Mitgliederbestand 47.
89. Bloherfelde-Petersfehn. Seit 1901. Früher Verein „Welfen der Landgemeinde Oldenburg“. Jetziger Mitgliederbestand 65 (I. Nr. 76).
90. Falkenburg. Gegründet 1902 mit 55 Mitgliedern, Vorsitzender: D. Blankemeyer in Habbrügge. Zeitiger Vorsitzender: D. Nehls in Habbrügge. Jetziger Mitgliederbestand 65.
91. Ganderkelee. Gegründet 1901 mit 53 Mitgliedern, Vorsitzender: Gemeindevorsteher Hfs in Hoykenkamp. Zeitiger Vorsitzender: Fr. Struthoff in Ganderkelee. Jetziger Mitgliederbestand 73.
92. Hasbergen. Gegründet 1901 mit 41 Mitgliedern. Vorsitzender, auch zur Zeit noch: Gemeindevorsteher F. Plate in Hemmelskamp. Jetziger Mitgliederbestand 63.

93. Hoyerewege. Gegründet 1901 mit 66 Mitgliedern, Vorsitzender: Direktor Lehmkuhl in Delmenhorst. Zeitiger Vorsitzender: H. Linnemann in Schlutter. Jetziger Mitgliederbestand 75.
94. Ofen. Abgetrennt vom Verein „Ofen der Landgemeinde Oldenburg“ mit 45 Mitgliedern, Vorsitzender: G. Boedecker in Ofen. Zeitiger Vorsitzender: G. Dophanken in Wedhloy. Jetziger Mitgliederbestand 60.
95. Ohmstede. Früher Verein „Ofen der Landgemeinde Oldenburg“, seit 1901 Verein Ohmstede mit 140 Mitgliedern, Vorsitzender: Joh. Hilbers in Etzhorn. Zeitiger Vorsitzender: G. M. Wöbken in Bornhorst. Jetziger Mitgliederbestand: 158.
96. Schönemoor. Gegründet 1902 mit 45 Mitgliedern, Vorsitzender: J. Orth in Neuenlande. Zeitiger Vorsitzender: Herm. Bücking in Brook. Jetziger Mitgliederbestand 65.
97. Stuhr. Gegründet 1901 mit 47 Mitgliedern, Vorsitzender: C. Kothen in Stuhr. Zeitiger Vorsitzender: C. Sommer in Varrel II. Jetziger Mitgliederbestand 62.
98. Wiefelstede und Umgegend. Gegründet 1901 mit 112 Mitgliedern, Vorsitzender: Joh. Diers in Heidkamperfeld. Zeitiger Vorsitzender: Gemeindevorsteher Tapken in Wiefelstede. Jetziger Mitgliederbestand 128.
99. Carum. Gegründet 1900 mit 44 Mitgliedern, Vorsitzender: H. gr. Sextro in Höne. Zeitiger Vorsitzender: B. Kathmann in Carum. Jetziger Mitgliederbestand 62.
100. Großenmeer-Oldenbrok, seit 1914 Großenmeer (Oldenbrok abgetrennt). Gegründet 1903 mit 93 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): Gemeindevorsteher Wedemeyer in Großenmeer. Jetziger Mitgliederbestand 66.
101. Metjendorf. Gegründet 1903 mit 54 Mitgliedern, Vorsitzender: Georg Diers in Metjendorf. Zeitiger Vorsitzender: Bezirksvorsteher Ahlers in Ofenerfeld. Jetziger Mitgliederbestand 80.
102. Lastrup. Gegründet 1903 mit 70 Mitgliedern, Vorsitzender: H. Kohorst in Hamstrup. Zeitiger Vorsitzender: H. Fröhle in Hammel. Jetziger Mitgliederbestand 115.
103. Hammelwarden. Seit Mai 1903. Früher Verein Hammelwardermoor (s. Nr. 66).
104. Gruppenbühen. Gegründet 1904 mit 55 Mitgliedern, Vorsitzender: D. von Seggern in Hedenkamp. Zeitiger Vorsitzender: H. Schütte in Hollen. Jetziger Mitgliederbestand 75.
105. Ellten-Warnstedt-Sevelten. Gegründet 1903 mit 103 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): G. Markus in Ellten. Jetziger Mitgliederbestand 115.

106. Emsteck. Gegründet 1904 mit 107 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): H. Vorwerk in Weteremsteck. Jetziger Mitgliederbestand 145.
107. Toffens-Eckwarden und Umgegend. Gegründet 1904 mit 54 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): Ludwig Bruns in Potenburg. Jetziger Mitgliederbestand 61.



Landwirtschaftskammer-Gebäude vom 17. März 1905 bis 10. Juli 1911.

108. Spohle und Umgegend. Gegründet 1904 mit 51 Mitgliedern, Vorsitzender: W. Filmer in Connesforde. Zeitiger Vorsitzender: Joh. Eilers in Spohle. Jetziger Mitgliederbestand 89.

109. Deheim-Grönheim. Gegründet 1904 mit 80 Mitgliedern, Vorsitzender: Jos. Koopmann in Deheim. Zeitiger Vorsitzender: Jos. Willenborg in Grönheim. Jetziger Mitgliederbestand 76.
110. Ramsloh. Gegründet 1905 mit 81 Mitgliedern, Vorsitzender: Eil. Block in Ramsloh. Zeitiger Vorsitzender: G. Deeken in Ramsloh. Jetziger Mitgliederbestand 63.
111. Visbeck. Gegründet 1904 mit 113 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): Cl. Reinke in Rechterfeld. Jetziger Mitgliederbestand 204.
112. Neuenburg. Gegründet 1906 mit 71 Mitgliedern, Vorsitzender: Lehrer Blohm in Alstede. Zeitiger Vorsitzender: Fr. Folkers in Neuenburg. Jetziger Mitgliederbestand 80.
113. Neuenwege und Umgegend. Gegründet 1906 mit 81 Mitgliedern, Vorsitzender: F. Düser in Neuenwege. Zeitiger Vorsitzender: G. Kuck in Neuenwege. Jetziger Mitgliederbestand 44.
114. Eversten und Umgegend. Gegründet 1906 (durch Trennung vom Verein Osternburg-Eversten) mit 87 Mitgliedern, Vorsitzender: C. Ohlenbusch in Eversten. Zeitiger Vorsitzender: Joh. Oltmer in Eversten. Jetziger Mitgliederbestand 99.
115. Elisabethfehn. Gegründet 1905 mit 56 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): Joh. Reens in Elisabethfehn. Jetziger Mitgliederbestand 65.
116. Obenstrohe und Umgegend. Gegründet 1906 mit 81 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): D. Kluckbahn in Obenstrohe. Jetziger Mitgliederbestand 122.
117. Hemmelte. Gegründet 1906 mit 46 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): H. Hackmann in Hemmelte. Jetziger Mitgliederbestand 45.
118. Bösel. Gegründet 1907 mit 77 Mitgliedern, Vorsitzender: H. Selhaus in Bösel. Zeitiger Vorsitzender: A. Behnke in Bösel. Jetziger Mitgliederbestand 121.
119. Neuscharrel. Gegründet 1907 mit 44 Mitgliedern, Vorsitzender Herm. Thoben in Neuscharrel. Zeitiger Vorsitzender: H. Nordmann in Neuscharrel. Jetziger Mitgliederbestand 55.
120. Streek und Umgegend. Gegründet 1908 mit 51 Mitgliedern, Vorsitzender: J. Behrens in Hohenberge. Zeitiger Vorsitzender: E. Jooften in Streek. Jetziger Mitgliederbestand 59.
121. Moorhausen und Umgegend. Gegründet 1909 mit 66 Mitgliedern, Vorsitzender: Fr. Düser in Moorhausen. Zeitiger Vorsitzender: D. Köhrmann in Moorhausen. Jetziger Mitgliederbestand 50.
122. Mentzhausen und Umgegend. Gegründet 1910 mit 50 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): J. H. Meinardus in Mentzhausen. Jetziger Mitgliederbestand 57.

123. Neuenhundertorf. Gegründet 1911 mit 56 Mitgliedern, Vorsitzender (bis heute): H. Wenke sen. in Buttel. Jetziger Mitgliederbestand 51.
124. Markhausen. Gegründet 1911 mit 47 Mitgliedern. Vorsitzender: E. Scheper in Markhausen. Zeitiger Vorsitzender: Wilh. Kösjann in Markhausen. Jetziger Mitgliederbestand 48.
125. Vestrup. Gegründet 1911 mit 104 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): Cl. Tabeling in Hausstette. Jetziger Mitgliederbestand 100.
126. Molbergen-Ermke-Dwergte. Gegründet 1912 mit 49 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): H. Timme in Molbergen. Jetziger Mitgliederbestand 53.
127. Schweiburg. Gegründet 1913 (abgezweigt vom Verein Schwei) mit 64 Mitgliedern, Vorsitzender: H. E. Fuhrken in Schweiburg. Zeitiger Vorsitzender: Ernst Ehlers in Achtermeer. Jetziger Mitgliederbestand 59.
128. Süd-Elisabethfehn. Gegründet 1913 mit 56 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): P. C. Jürgens in Süd-Elisabethfehn. Jetziger Mitgliederbestand 61.
129. Oldenbrok. Gegründet 1914 (abgezweigt vom Verein Großenmeer-Oldenbrok) mit 78 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): Fr. Addicks-Oldenbrok. Jetziger Mitgliederbestand 70.
130. Stollhamm. Gegründet 1914 (abgezweigt vom Verein Abbehausen) mit 98 Mitgliedern, Vorsitzender: Direktor Boeker in Stollhamm. Zeitiger Vorsitzender: E. Meiners in Stollhammerwisch. Jetziger Mitgliederbestand 98.
131. Süd-Bollenhagen. Gegründet 1914 mit 48 Mitgliedern, Vorsitzender: G. Loof in Süd-Bollenhagen. Zeitiger Vorsitzender: G. Leck in Jaderlangstraße. Jetziger Mitgliederbestand 45.
132. Fahn. Gegründet 1914 mit 120 Mitgliedern (Teilung des Vereins Rastede). Vorsitzender (bis heute): Joh. Damken in Beckhausen. Jetziger Mitgliederbestand 128.
133. Tweelbäke. Gegründet 1914 mit 117 Mitgliedern. Vorsitzender (bis heute): G. Haverkamp in Twelbäke. Jetziger Mitgliederbestand 127.



## b. Überblick

über die der Landwirtschaftskammer als zweckverwandte Vereine angeschlossenen Verbände und Vereine.



1. Oldenburgische Hagelversicherungs-Gesellschaft. Gegründet 1866. Der Landwirtschaftskammer als zweckverwandter Verein angeschlossen 1880. Zeitiger Vorsitzender: Rentner J. H. Ooye-Oldenburg.
2. Verein zur Förderung der Oldenburgischen Landesferdezucht. 1890 gegründet und der Kammer als zweckverwandter Verein angeschlossen. Vorsitzender: Oberhofmeister Frhr. von Frydag Exz.-Daren.
3. Hammländische Schweinezucht-Genossenschaft. Seit 1893 der Landwirtschaftskammer angeschlossen. Vorsitzender, nach Ableben des langjährigen bisherigen Vorsitzenden Wittjen-Querenstede: Hausmann J. Brumund-Ekern.
4. Welfenmarsch-Herdbuchgesellschaft. Gegründet 1880. Seit 1894 der Landwirtschaftskammer angeschlossen. Vorsitzender: Oekonomierat Cornelius-Großenmeer.
5. Jeverländischer Herdbuchverein. Gegründet 1878. Der Landwirtschaftskammer seit 1894 angeschlossen. Vorsitzender: Oekonomierat H. Jürgens-Jever.
6. Verband zur Förderung der Rindviehzucht für die Ämter Vechta, Cloppenburg, Friesoythe und Wildeshausen. Gegründet 1894. Vorsitzender: J. Ferneding in Jhorst. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen. Aufgelöst 1899.
7. Herdbuchverein für das Amt Oldenburg. Gegründet 1896 und als zweckverwandter Verein der Landwirtschaftskammer angeschlossen, 1902 aufgelöst und in den neuen Herdbuchverein der Oldenburgischen Geest übergegangen.
8. Verein zur Verbesserung der münsterländischen Pferdezucht für die Ämter Vechta, Cloppenburg, Friesoythe und Wildeshausen. 1894 der Landwirtschaftskammer angeschlossen. 1899 ausgetreten.
9. Bienenwirtschaftlicher Zentralverein für das Herzogtum Oldenburg. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen im Jahre 1894. Vorsitzender: Prof. Dr. von Buttel-Oldenburg.

10. Verband der Oldenburgischen Geflügelzuchtvereine. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen im Jahre 1894, Vorsitzender: Bürgermeister Schetter-Wildeshausen. Zeitiger Vorsitzender: Oberbahnhofsvorsteher Hasselhorst-Wilhelmshaven.

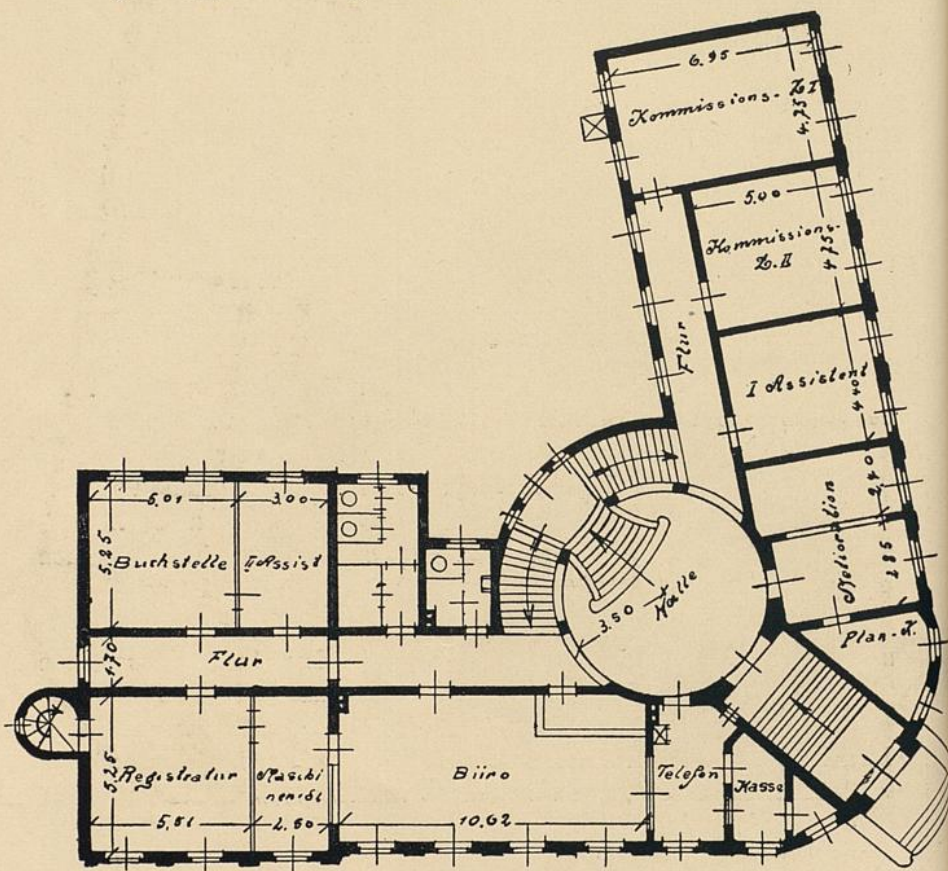


Das jetzige Landwirtschaftskammer-Gebäude.

11. Oldenburg.-Münsterländische Schweinezucht-Genossenschaft zu Dinklage, später Oldenburg-Münsterländische Schweine-



- zucht-Genossenschaft für das Amt Vechta. Vorsitzender: Zeller  
B. F. Schwegmann-Schwege.
12. Oldenburg.-Münsterländische Schweinezucht-Genossenschaft  
zu Lönningen. Aufgelöst 1908 durch Übergang in den Verband der  
Züchter des veredelten Landschweins im Herzogtum Oldenburg.
13. Oldenburg.-Münsterländische Schweinezucht-Genossenschaft  
zu Cappeln. Aufgelöst 1899.



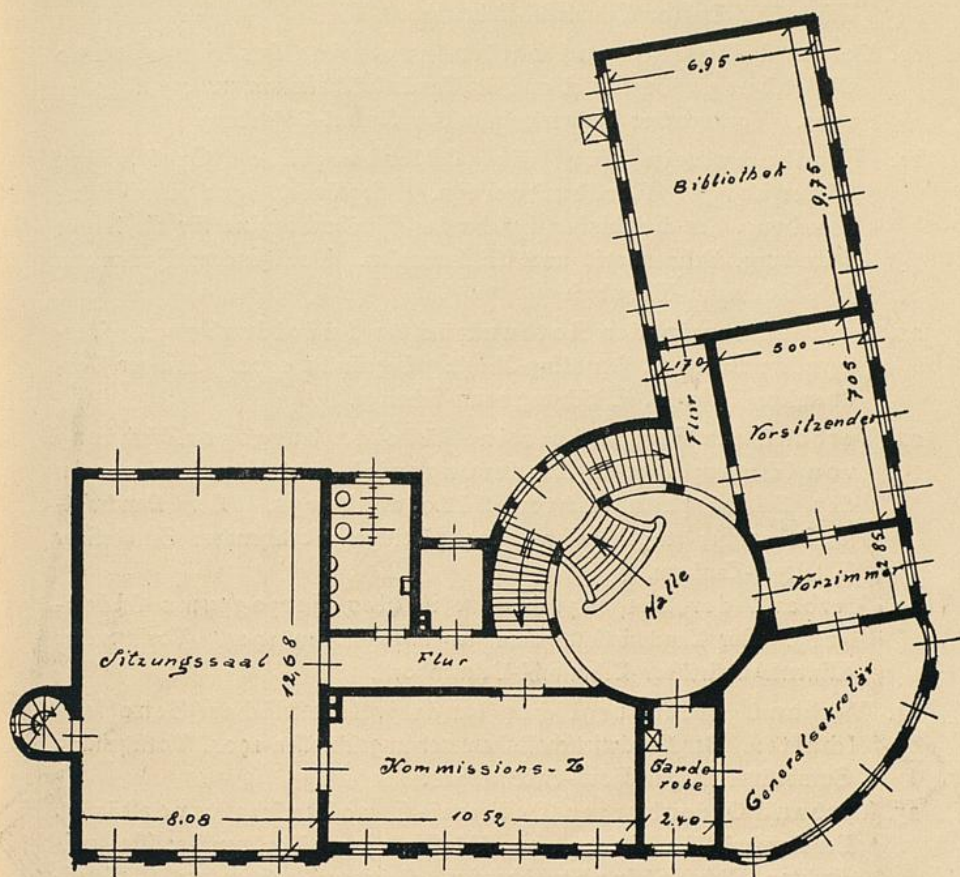
*Erdsch. 1.*

Grundriß 1 des Landwirtschaftskammer-Gebäudes.

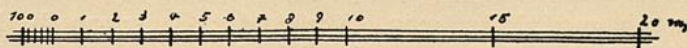
14. Oldenburg.-Münsterländische Schweinezucht-Genossenschaft  
zu Vechta. Aufgelöst 1899.

Die vier letztgenannten Genossenschaften sind der Landwirtschafts-  
kammer in der Berichtsperiode 1893/96 angeschlossen, Nr. 13 und 14  
haben sich jedoch bereits 1899 wieder aufgelöst.

15. Verband der Handelsgärtner des Herzogtums Oldenburg, jetzt Verband Deutscher Gartenbaubetriebe, Gruppe Herzogtum Oldenburg. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1901, Vorsitzender Gärtnereibesitzer Deus-Neufüdende. Zeitiger Vorsitzender (seit 1917): Gärtnereibesitzer Kraatz-Kaltede.



Obergeschoß



1:250

Grundriß 2 des Landwirtschaftskammer-Gebäudes.

16. Genossenschaft zur Züchtung des veredelten Landschweins in Butjadingen. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1901. Vorsitzender: Hausmann L. Bruns-Potenburg. Aufgelöst 1909.

17. Verband der Eierverkaufsgenossenschaften des Herzogtums Oldenburg. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1901. Vorsitzender: Lehrer Heinken in Nethen. Aufgelöst 1910.
18. Delmenhorster Schweinezucht-Genossenschaft. Gegründet und der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1902. Zeitiger Vorsitzender: Winterschuldirektor Lehmkuhl-Delmenhorst.
19. Verband der Obst- und Gartenbauvereine des Herzogtums Oldenburg. Gegründet und der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1903. Vorsitzender: Hofgarteninspektor Immel-Oldenburg.
20. Herdbuchverein für die Oldenburgische Geest, jetzt Oldenburger Herdbuchverein. Gegründet 1903 durch Verschmelzung der drei bisher bestehenden Herdbuchvereine für die Ämter Oldenburg, Delmenhorst und Wildeshausen. Vorsitzender: Hausmann Joh. Hullmann-Wahnbeck.
21. Herdbuchverein der Rotbuntzüchter Süddoldenburgs, Vorsitzender: Kolon J. Ferneding-Jhorst. Gegründet 1903. Zeitiger Vorsitzender: Zeller B. f. Schwegmann-Schwege.
22. Verband der Herdbuchvereine Süddoldenburgs zur Züchtung von Schwarzbuntem Niederungsvieh, jetzt Herdbuchverein der Schwarzbuntzüchter Süddoldenburgs. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1904. Zeitiger Vorsitzender: Gutsbesitzer J. Meyer-Lankum.
23. Verband der Ziegenzuchtvereine des Herzogtums Oldenburg. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1904. Vorsitzender: Winterschuldirektor Lehmkuhl-Delmenhorst.
24. Verband oldenburgischer landwirtschaftlicher Genossenschaften. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1904. Vorsitzender: Gutsbesitzer H. zur Horst-Großfeldhus.
25. Verband Oldenburger Molkerei-Genossenschaftsvorstände. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1904, Vorsitzender: Molkereidirektor Rich. Büsing-Strückhausen. Zeitiger Vorsitzender: Molkereidirektor Oeltjen-Neuende.
26. Verein Oldenburger Hengsthalter. An die Landwirtschaftskammer angeschlossen 1905, Vorsitzender: Hausmann H. Hergens-Ranzenbüttel. Zeitiger Vorsitzender: Hausmann Heinr. Addicks-Rolenburg.
27. Ammerländischer Herdbuchverein. Der Landwirtschaftskammer angeschlossen 1905, Vorsitzender: Hausmann D. Ulken-Halsbeck. Aufgelöst 1911 infolge Aufnahme in den Jeverländischen Herdbuchverein.
28. Jeverländische Schweinezucht-Genossenschaft. Aufgenommen 1908. Vorsitzender: Landwirt Gerh. Minssen-Krullwarfen.

29. Verband der Züchter des veredelten Landschweines im Herzogtum Oldenburg. Der Landwirtschaftskammer angegeschlossen 1908, Vorsitzender: Gutsbesitzer G. Spieker-Hundsmühlen. Zeitiger Vorsitzender vacat.
30. Verband der Züchter der Hampshiredownschafe in den oldenburgischen Wesermarschen. Angeschlossen 1909, Vorsitzender: Landwirt Ferd. Cantzen-Hobenlühne. Aufgelöst 1912.
31. Friesischer Milchschafzuchtverein Jeverland. Angeschlossen 1910. Vorsitzender: Landwirt G. Onnen-Förrien.
32. Verband der Milchkontrollvereine im Herzogtum Oldenburg. Angeschlossen 1911, Vorsitzender: Landwirt Herg. Cantzen-Elenshamm. Zeitiger Vorsitzender: Landwirt H. G. Dettmers-Rodenkircherfeld.
33. Verband der oldenburgischen Kaninchenzüchter, jetzt Landesverband oldenburgischer Kaninchenzüchter. Angeschlossen 1911. Vorsitzender: O. Kleine-Wilhelmshaven. Späterer Vorsitzender: Restaurateur L. Schmiester-Oldenburg, jetziger Vorsitzender: W. von der Heyde-Rültringen.
34. Verband der Milchkontrollvereine des Jeverländischen Herdbuchvereins. Angeschlossen 1916. Vorsitzender: Ökonomierat H. Jürgens-Jever.



## Arbeiterwesen.

Bei Ausbruch des Krieges, der ja mitten in die Erntezeit fiel, bestand in vielen Kreisen Deutschlands die Befürchtung, daß infolge der zahlreichen Einberufungen die Bergung der Ernte große Schwierigkeiten bereiten und infolgedessen Heer und Zivilbevölkerung an dem Notwendigsten in kurzer Zeit Mangel leiden würde, insbesondere in dem Augenblick, als auch England in den Krieg eintrat. Aus diesem Grunde wurden seitens des Vorstandes der Landwirtschaftskammer umfangreiche Maßnahmen getroffen zur Vermittelung von Erntearbeitern. Es wurde in der Landwirtschaftskammer eine Vermittlungsstelle für Arbeiter eingerichtet und eine Sondernummer des Oldenburgischen Landwirtschaftsblattes herausgegeben, welche einen Aufruf an die städtische und nicht Landwirtschaft treibende Bevölkerung enthielt, sich an dem großen Werk der Bergung der Ernte zu beteiligen. Zahlreiche Plakate, Aufrufe in allen Zeitungen, sowie die nötigen Vordrucke zur Anmeldung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern wurden versandt. Überall wurden Untervermittlungsstellen eingerichtet, Flugblätter verteilt, und in den einzelnen Gemeinden an geeigneten Stellen Aushänge angebracht. Es zeigte sich bereits in den ersten Tagen, daß wider Erwarten damals ein großes Angebot an Arbeitnehmern vorhanden war, während die Arbeitgeber sich anfangs zurückhielten und vielfach den vorhandenen Arbeitern mit einem gewissen Mißtrauen entgegen kamen. Besonders stellten sich in jenen Tagen Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen der Volksschulen wie Gymnasien in den Dienst der Sache. Zahlreiche, gerade in den Ferien anwesende Studierende der Hochschulen stellten sich sofort der Landwirtschaftskammer zur Verfügung und beteiligten sich mit unermüdlichem Eifer an der Sache. Auf Antrag der Landwirtschaftskammer hat die Großherzogliche Eisenbahndirektion für Erntearbeiter im Jahre 1914 den Arbeitnehmern, denen von der Landwirtschaftskammer Arbeit zugewiesen war und die sich durch eine entsprechende Karte ausweisen konnten, freie Fahrt auf allen oldenburgischen Staatseisenbahnen zur Arbeitsstelle und von dort zurückgewährt. Auch die Kaiserliche Oberpostdirektion hat großes Entgegenkommen gezeigt dadurch, daß die Zuweiskarten und die Vordrucke von Seiten der Arbeitnehmer an die Landwirtschaftskammer unfrankiert befördert werden durften, ohne daß dafür Strafporto erhoben wurde. Das Reichspostamt hat später auf Grund einer Eingabe der Landwirtschaftskammer Portofreiheit für diese Sendungen

